

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's) für Coaching und offene Seminarangebote

Wenn nicht anders kommuniziert, gelten bei einem Angebot der HeroShip®Academy folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Einzel-Coachings

Eine Stornierung der Anmeldung ist nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich per Email erfolgt.

Bei Absage von Einzel-Coachings innerhalb 24 Stunden vor Termin-Beginn, fällt das volle vereinbarte Coaching-Honorar an. Gleiches gilt bei Nicht-Erscheinen.

Bei Absagen innerhalb 48 Stunden wird die Hälfte des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt.

Bereits investierte Reise- und Vorbereitungs-Zeit, erlaube ich mir, auch bei Termin-Absage in Rechnung zu stellen.

Zusatzkosten wie Raum-Anmietung und Reise-Kosten, die nicht stornierbar sind, werden bei kurzfristigem Terminausfall oder Terminverschiebung ebenfalls in Rechnung gestellt.

Mehrtägige offene Seminare/Workshops

Eine Stornierung der Anmeldung ist nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich per Email erfolgt. Es besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen, wodurch lediglich eine Bearbeitungsgebühr von Euro 20,- anfällt.

Bei Absagen innerhalb 48 Stunden vor Termin-Beginn fällt – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – die volle vereinbarte Seminar-Gebühr an. Gleiches gilt bei Nicht-Erscheinen.

Bei Absagen bis eine Woche vor Termin-Beginn, werden – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – 50 % der vereinbarten Seminar-Gebühr in Rechnung gestellt.

Bei Absagen bis zwei Wochen vor Termin-Beginn, werden – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – 25 % der vereinbarten Seminar-Gebühr in Rechnung gestellt.

Bei Absagen bis vier Wochen vor Termin-Beginn, werden – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – 10 % der vereinbarten Seminar-Gebühr in Rechnung gestellt.

Eintägige offene Seminare/Workshops/Aufstellungstage in der Gruppe mit eigener Aufstellung

Eine Stornierung der Anmeldung ist nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich per Email erfolgt. Es besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen, wodurch lediglich eine Bearbeitungsgebühr von Euro 20,- anfällt.

Bei Absagen innerhalb 24 Stunden vor Termin-Beginn fällt – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – die volle vereinbarte Seminar-Gebühr an. Gleiches gilt bei Nicht-Erscheinen.

Bei Absagen innerhalb 48 Stunden wird – ohne das Bereitstellen eines Ersatzteilnehmers – die Hälfte der vereinbarten Seminar-Gebühr in Rechnung gestellt.

Bei Absagen bis zu einer Woche vorher, wird nur die Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Ersatz, Ausfall & Erstattung

Sollte der angegebene Referent das Seminar nicht durchführen können, ist die HeroShip®Academy berechtigt, einen Ersatzreferenten zu stellen.

Falls ein Seminar/Coaching aus wichtigen Gründen *nicht* durchgeführt werden kann, werden die bereits überwiesene Seminar-Gebühr bzw. das Honorar erstattet. Mittelbare Kosten werden nicht erstattet (Reisekosten, Unterbringung etc.).

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's) für Auftrags-Seminare/Workshops

Wenn nicht anders kommuniziert, gelten bei einem Angebot der HeroShip®Academy folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Verschiebung & Stornierung

Eine Stornierung oder Verschiebung des Auftrags, ist nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich per Email erfolgt.

Muss der Kunde das gebuchte Seminar/Workshop absagen oder verschieben, fallen aufgrund der notwendigen langfristigen Seminarvorbereitung und Terminbindung der Seminarleitung folgende Gebühren an:

Auftragserteilung bis 31 Tage vor Durchführungsbeginn:

Bei Stornierung 20 %, bei Verschiebung 5 %

30 bis 14 Tage vor Durchführungsbeginn:

Bei Stornierung 40 %, bei Verschiebung 10 %

13 bis 5 Tage vor Durchführungsbeginn:

Bei Stornierung 60 %, bei Verschiebung 15 %

4 Tage oder weniger vor Durchführungsbeginn:

Bei Stornierung 80 %, bei Verschiebung 20 %

Aktuelle Ergänzung – Corona-Kulanz

Muss der Kunde das gebuchte Seminar/Workshop aufgrund von Corona verschieben, fallen bei der ersten Verschiebung bis 5 Tage vor Durchführungsbeginn *keine* Verschiebungsgebühren an, bei 4 Tagen oder weniger sind es 10 %.

Von mir getätigte Zusatzkosten wie Raum-Anmietung, Reise-Kosten oder Ähnliches, die nicht mehr erstattbar sind, werden (ab Auftragserteilung) bei Stornierung oder Verschiebung des Seminars/Workshops ebenfalls in Rechnung gestellt.

Leistungen des Trainers/Moderators/Facilitators

Der abgeschlossene Vertrag ist ein Dienstvertrag. Die vereinbarten Leistungen werden auf der Grundlage der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten und Informationen erbracht. Ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis wird nicht geschuldet.

Der Trainer ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags Angestellte, externe Trainer und Mitarbeiter sowie andere Erfüllungsgehilfen einzusetzen. Die Durchführung des vereinbarten Trainings durch einen anderen Trainer als Christine Hebeiss ist jedoch nur nach Zustimmung des Auftraggebers möglich.

Verhinderung

Ist der Trainer an der Erbringung der vereinbarten Leistungen durch höhere Gewalt, Krankheit oder sonstige von ihm nicht zu vertretenden Umstände verhindert, so ist er berechtigt, die vereinbarten Leistungen an einem zu vereinbarenden Ausweichtermin nachzuholen oder einen Ersatz-Trainer vorzuschlagen. Schadensansprüche des Kunden wegen der Verschiebung sind ausgeschlossen.

Urheberrechte

Die vom Trainer bereitgestellten Trainingsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Der Trainer räumt den Seminar-/Workshop-Teilnehmern ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch der Trainingsmaterialien ein. Andere Verwendungen, insbesondere die Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung (ganz oder teilweise), Bearbeitung, Verbreitung und Verkauf, sind nicht gestattet. Der Kunde ist verpflichtet, die Seminarteilnehmer entsprechend zu unterrichten und sie zur Beachtung der Urheberrechte zu verpflichten.

Der Trainer versichert, dass die von ihm bereitgestellten Trainingsmaterialien frei von Rechten Dritter sind.

Vertraulichkeit

Der Trainer behandelt alle auf den Kunden bezogenen Informationen, die ihm aus der vertraglichen Zusammenarbeit bekannt werden, streng vertraulich. Er ist berechtigt, die aus der vertraglichen Zusammenarbeit gewonnenen Daten in anonymisierter Form zu wissenschaftlichen und publizistischen Zwecken zu verwenden. Er ist ferner berechtigt, auf die Tätigkeit für den Kunden zu eigenen Werbezwecken hinzuweisen.

Vergütung

Die vereinbarte Vergütung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Zurückbehaltung der Vergütung und die Aufrechnung sind nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen des Kunden zulässig. Der Trainer behält sich das Eigentum an den gelieferten Trainingsmaterialien bis zur endgültigen Bezahlung vor.

Datenschutz/Verarbeiten von Kunden- und Vertragsdaten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

- Name, Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum
- Rechnungs-/Lieferanschrift, Bankverbindung, Umsatzsteuer-ID
- Vertragsvereinbarungen (gewünschte Leistungen)
- Gewünschte Art und Zeit (-Raum) der Vertragsleistung
- Persönlichen Angaben in Bezug auf die gewünschte Leistung

Diese Daten nutzen wir nur, insoweit es für die Vertragsvereinbarung nötig ist. Sie werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt – ausgenommen dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig ist (etwa an das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut).

Die erhobenen Daten werden von uns nur solange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, bzw. wir z.B. im Rahmen der Rechnungsstellung gesetzlich dazu verpflichtet sind.